BERXWEDAN JIYANE!

WIDERSTAND IST LEBEN!

Kurdisches Filmprogramm
November/Dezember 2023

Kurdisches Filmprogramm

November/Dezember 2023

01
Di, 14.11, 19 Uhr

Nanê Pîroz

Rahim Zabihi
Iran 2020, 54’
Kurd. mit engl. Untertitel

Der Dokumentarfilmer Rahim Zabihi porträtiert in *Nanê Pîroz* die gefährliche Arbeit kurdischer Kolbars. Diese versuchen ihre Familien durch den Transport von Waren über die Grenze zu unterstützen. In einer verarmten, vom iranischen Staat strukturell vernachlässigten Region haben die Männer keine andere Wahl, als ihre Körper den Strapazen und Gefahren auszusetzen. Über neun Jahre arbeitete das Team von Zabihi an diesem beeindruckenden Film, der erst nach der ungeklärten Ermordung des Regisseurs seine internationale Premiere erlebte.

Dartaş

Xelîl Sehragerd
2023, 14‘
Kurd. mit engl. Untertitel

In den abgelegenen Bergen Irans sammelt Hussein Mahmood, ein älterer kurdischer Tischler Holz um künstliche Beine für Menschen zu schnitzen, die bei Landminenexplosionen ihre Beine verloren haben.

Beginn des Kurdischen Filmprogramm 2023
Einführung von Dem-Kurd ZH & Filmclub Populaire

@ Zentralwäscherei ZH, Neue Hard 12

02
Sa, 25.11, 14 Uhr

Sara - mein ganzes Leben war ein Kampf

Dersim Zerevan
Türkei 2015, 95‘
Kurd. mit dt. Untertitel

Dokumentarfilm über das Leben von Sakine Cansiz (SARA), Gründungsmitglied der PKK, die mit zwei weiteren Frauen 2013 in Paris ermordet worden ist. Sie ist eine der wichtigsten Symbol- und Identifikationsfiguren für die kurdische Bewegung, insbesondere für kurdische Frauen. Der Film erzählt ihre Geschichte in chronologischer Abfolge: Kindheit, Jugend, Gründung der PKK im Jahre 1978, zehn Jahre Gefängnisaufenthalt bis hin zu dem Tag, an dem sie und zwei ihrer Genossinnen, Fidan Doğan und Leyla Şaylemez, am 9. Januar 2013 in Paris ermordet worden sind.

14 Uhr gibt es **Küfa**
15 Uhr Filmscreening
17.45 Uhr Vortrag vom kurdischen **Frauenrat Beritan ZH**

@ Post-Squat, Wipkingerplatz 7

03
Di, 28.11, 19 Uhr

My paradise

Ekrem Heydo
Syrien 2016,100‘
Kurd. mit engl. Untertitel

Seitdem der Arabische Frühling Syrien erreicht hat, hat ein unerbittlicher Bürgerkrieg die Stadt Serêkanyê (Ras al-Ain) erschüttert. Basierend auf der Geschichte einiger ehemaliger Klassenkameraden, die auf einem vor 25 Jahren aufgenommenen Foto abgebildet sind, wird der Beginn der syrischen Revolution erzählt. Der Film beleuchtet die lokale kulturelle Vielfalt und zeigt die Entwicklung und Konflikte einer ganzen Region.

Anschliessend ein Q&A
mit dem Regisseur **Ekrem Heydo**

@ Zentralwäscherei ZH, Neue Hard 12

04
Fr, 01.12, 19 Uhr

Bîr (Well)

Veysi Altay
Türkei 2019,62‘
Türk./Kurd. mit engl. Untertitel

Der Dokumentarfilm *Bîr* befasst sich mit dem Fall von sieben Menschen, darunter vier Kindern, die 1995 aus der nordkurdischen Stadt Kerboran (Dargeçit) verschwunden sind, und erzählt die Geschichte der unermüdlichen Suche ihrer Familien nach ihren Knochen. In den 1990er Jahren wurden viele Menschen in Kurdistan inhaftiert und unter Folter verhört; ihre Mörder entsorgten die Leichen, indem sie sie aus Hubschraubern warfen oder in säuregefüllten Brunnen begruben. Tausende wurden von paramilitärischen Kräften – wie Jitem und Hizbul-Kontra – ermordet, die vom Staat finanziert und unterstützt wurden.

Anschliessend ein Q&A
mit dem Regisseur **Veysi Altay**

@ Zentralwäscherei ZH, Neue Hard 12

05
Fr, 08.12, 19 Uhr

Love in the Face of Genocide

Şêro Hindê
Nordirak 2020, 52‘
Kurd. mit engl. Untertitel

Das isolierte Heimatland der Jesiden in den Bergen von Shingal hat im Laufe seiner Geschichte mehr als 74 Massaker erlebt, von denen der abscheulichste im Jahr 2014 von ISIS verübt worden ist. *Love in the Face of Genocide* setzt den Fokus auf die Auswirkungen von Leiden. Das Erlebte, das Religiöse und Kulturelle werden in den Liedern festgehalten, die Erinnerung daran an neue Generationen weitergegeben. Der Film dokumentiert, wie die Jesiden ihr Erbe pflegen und ihre Geschichten von Liebe und Trauer über die Generationen hinweg erzählen.Der Dengbêj-Gesang ist der wichtigste Teil der traditionellen kurdischen Musikkultur. Mit diesem Namen werden Sänger:innen benannt, die Gedichte, Epen und historische Ereignisse der oralen kurdischen Literatur in Form von Liedern wiedergeben.

Anschliessend wird es eine Videobotschaft mit dem Regisseur **Şêro Hindê** über den Film und das Kollektiv **Komîna Fîlm a Rojava** geben

@Friedensgasse, Friedensgasse 1

ROJAVA KOMITEE ZURICH
DEM-KURD 2014
Beritan Frauenrat
FILMCLUB POPULAIRE